

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling an der Mercator School of Management der Universität Duisburg-Essen. Sie wurde im Juni 2015 von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre als Dissertation angenommen.

Zum Gelingen dieser Arbeit haben viele Menschen auf unterschiedliche Weise beigetragen, bei denen ich mich an dieser Stelle bedanken möchte. Zunächst gilt mein besonderer Dank meiner Doktormutter Prof. Dr. Annette G. Köhler. Sie hat mir nicht nur die Möglichkeit zur Promotion eröffnet, sondern mich auch während der gesamten Lehrstuhlzeit mit großem Engagement durch ihre wertvollen fachlichen Anregungen und nicht zuletzt durch ihre kontinuierliche Motivation hervorragend unterstützt. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei Herrn Prof. Dr. Volker Breithecker für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens sowie Herrn Prof. Dr. Joachim Prinz und Herrn Jun.-Prof. Dr. Marc Eulerich für ihre Mitwirkung in der Prüfungskommission während meiner Disputation.

Große Hilfsbereitschaft und tatkräftige Unterstützung habe ich weiterhin von meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl erhalten. Eine wichtige Stütze war mir dabei Herr Dr. Jochen Theis, dem ich für seine jederzeitige Bereitschaft zur fachlichen Diskussion und seine kritischen Anmerkungen zum Manuskript zu großem Dank verpflichtet bin. Wertvolle Anstöße und Impulse zu unterschiedlichen Problemstellungen habe ich auch in vielen wichtigen Gesprächen mit Herrn Dr. Markus Urban und Frau Meike Herbers erhalten, wofür ich ihnen sehr dankbar bin. Dank gebührt ebenfalls Herrn Dr. Jens Jany, der mir auch nach seiner eigenen Lehrstuhlzeit immer mit Rat und motivierenden Worten zur Seite stand. Auch meine noch nicht angesprochenen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen Christian Hanke, Dr. Thilo Helpenstein, Dr. Lars Junc, Dr. Katharina Köhler-Braun, Yu-Hui Liu, Dr. Mirko Mertenskötter, Jan Michael, Dr. Johanna Souad Qandil, Dr. Miriam Rokitta, Monika Schmock, Dr. Britta van den Eynden, Dr. Kristina Yankova sowie die studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte des Lehrstuhls haben sowohl durch ihre fachliche Unterstützung als auch durch eine unvergleichliche Arbeitsatmosphäre und eine unvergessliche Zeit inner- und außerhalb des Lehrstuhls wesentlich zur erfolgreichen Fertigstellung der Arbeit beigetragen. Hierfür danke ich ihnen herzlich.

Über die Grenzen des Lehrstuhls hinweg richte ich ebenfalls meinen Dank an Herrn Jan Grübner für das sorgfältige Korrekturlesen der Arbeit sowie an Frau Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel für ihre wertvollen Kommentare in Bezug auf statistische Fragestellungen während und außerhalb der gemeinsamen Doktorandenseminare.

Inniger Dank gilt meinen Eltern Joachim † und Liesel Gantzhorn. Ihre Vermittlung von Werten und Lebenseinstellungen sowie ihre Überzeugung in mich haben mich nicht nur auf meinem Bildungsweg maßgeblich geprägt und einen wichtigen Grundstein für meinen späteren Werdegang gelegt, wofür ich ihnen von Herzen danke. Meiner Mutter danke ich zusätzlich für ihre Unterstützung während des Studiums, die es erst ermöglicht hat, dieses so zügig und erfolgreich abzuschließen, was wichtige Voraussetzungen für die Aufnahme der Promotion geschaffen hat.

Der größte Dank gebührt jedoch meinem Partner Mathias Fuchs. Er hat mich nicht nur durch die gründliche Durchsicht des Manuskriptes maßgeblich unterstützt, sondern mir während der gesamten Promotion und ganz besonders auf den letzten Metern durch sein Verständnis und seinen Zuspruch nicht nur den nötigen privaten Rückhalt sondern auch immer wieder die Kraft und Motivation zum erfolgreichen Abschluss dieses Projektes gegeben. Hierfür danke ich ihm von ganzem Herzen.

Andrea Gantzhorn

Determinanten und Auswirkungen der freiwilligen
prüferischen Durchsicht von Halbjahresfinanzberichten
nach § 37w WpHG

Eine empirische Analyse für den deutschen
Kapitalmarkt

Gantzhorn, A.

2016, XXIX, 343 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12292-8